



Geriatric - Altersmedizin

Curriculum zur Weiterbildung in der Abteilung Geriatrie im Rahmen der Basisweiterbildung Innere Medizin:

1. Die Rotation in die Geriatrie beträgt mindestens 6 Monate
2. Für die Zeit der Weiterbildung wird ein von der AEKNO vorgeschriebenes Logbuch geführt, in dem die Inhalte der Weiterbildung dokumentiert werden.
3. Nach 3 Monaten und nach 6 Monaten erfolgt ein Gespräch zwischen Weiterbilder und Weiterzubildenden über den Stand und die Ziele der Ausbildung.

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO im Gebiet der Inneren Medizin und Geriatrie:

Vermittlung von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in :

- Ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns
- Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschl. Fehler- und Risikomanagement
- Strukturen des Gesundheitssystems
- gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns
- Ätiologie, Pathophysiologie, Pathogenese und Differentialdiagnose von Krankheiten
- Psychosomatischen Grundlagen
- Anamnese- und klinischer Befunderhebung
- Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild
- Vorbeugung, Erkennung, Beratung bei Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe
- Symptomatologie und funktioneller Bedeutung von Altersveränderungen, geriatrischen Syndromen sowie von Erkrankungen und Krankheitsfolgen im höheren Lebensalter
- Ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen sowie deren Auswirkungen
- psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
- Geriatriisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender z.B. motorischer, emotioneller, kommunikativer und kognitiver Funktionsbeeinträchtigungen
- Interdisziplinärer Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen
- Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen, sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter
- Ärztlicher Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
- Aufklärung und Befunddokumentation
- Interdisziplinärer Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten unter Berücksichtigung von ICD und ICF, Alltagsbezug und Nachsorge
- Indikationsstellung und Überwachung physiotherapeutischer, ergotherapeutischer und sprachtherapeutischer Maßnahmen

- Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs, Besonderheiten der Pharmakotherapie im Alter
- Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung
- Intensivmedizinischer Basisversorgung
- Allgemeiner Schmerztherapie
- Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

- Elektrokardiogramm
- Langzeit-EKG
- Langzeitblutdruckmessung
- Ultraschall des Abdomens und Retroperitoneums , der Schilddrüse sowie der Urogenitalorgane
- Doppler-/ Duplexsonographien der Extremitäten
- Echokardiographie incl. Doppler- und Duplexsonographie
- Invasive und nicht- invasive Beatmungsformen
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschl. der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
- Infusions-, Transfusionstherapie, enterale und parenterale Ernährung
- Geriatisches Basisassessment
- Videofluoroskopie und FEES
- Gastroskopien einschließlich PEG-Anlage
- Coloskopie
- Kleine Lungenfunktionsdiagnostik